

Ressort: Lokales

Nord-Ostsee-Kanal: Schleswig-Holstein fordert Milliarden-Investitionen

Kiel, 17.03.2013, 09:40 Uhr

GDN - Der schleswig-holsteinische Wirtschaftsminister Reinhard Meyer (SPD) hat die "zügige und verbindliche Formulierung eines Zeit- und Maßnahmeplans" für den Nord-Ostsee-Kanal gefordert: In den kommenden zehn bis 15 Jahren müssten insgesamt 1,3 Milliarden Euro für die Erneuerung der Schleusen in Brunsbüttel und Kiel-Holtenau sowie für die Verbreiterung der Oststrecke des Kanals zwischen Kiel und Rendsburg bereitgestellt werden, sagte Meyer nach einem Treffen mit Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) in Brunsbüttel dem Nachrichten-Magazin "Der Spiegel". "Die internationale Schifffahrt braucht ein Signal, ob sie weiter mit dem Kanal als Route rechnen kann", so Meyer.

Dazu gehöre auch eine Neubewertung der laufenden Reform der Wasser- und Schifffahrtsdirektion des Bundes. "Nach Angaben der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi fehlen am Kanal 70 Leute, um Pläne, für die bereits Mittel bewilligt worden sind, umzusetzen", so der Wirtschaftsminister. Die meistbefahrene künstliche Wasserstraße der Welt hat seit längerem etliche technische Probleme. Gerade musste der Kanal eine Woche lang für große Schiffe gesperrt werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-10029/nord-ostsee-kanal-schleswig-holstein-fordert-milliarden-investitionen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com